Protokoll der Sitzung des Handlungsfeldes „Bürgerschaftliches Engagement“ (13. Treffen) am 09.02.2015 im Sitzungssaal im Landratsamt Lauterbach

Beginn: 15.00 Uhr
Ende: 16.45 Uhr

TeilnehmerInnen: siehe Anwesenheitsliste

Frau Müller als Handlungsfeldsprecherin begrüßt die SitzungsteilnehmerInnen und eröffnet die Sitzung.

TOP 1:
Bericht aus der Arbeit des Bündnisses

Frau Obenhack berichtet:

Erziehungsverantwortung stärken

Am 8. Oktober 2014 fand die **Veranstaltung „Was brauchen kleine Kinder zum Großwerden?“**, in der Aula der Sparkasse Oberhessen statt. Es handelte sich um eine Kooperationsveranstaltung des Kinderschutzbundes und des Bündnisses für Familie.

Die Veranstaltung beschäftigte sich mit Fragestellungen wie „Was braucht ein Kleinkind?“, „Bindung“ sowie „die Bedürfnisse von Kleinkindern in der Diskussion um Vereinbarkeit von Familie & Beruf“.

Eine Folgeveranstaltung zu einem ähnlichen Thema ist für den Herbst 2015 geplant.

Gewaltprävention

Aktion zu „One Billion Rising“ am 14. Februar 2015

Das Handlungsfeld plant eine Aktion zur Kampagne „**One Billion Rising**“. One Billion Rising (englisch für Eine Milliarde erhebt sich) ist eine weltweite Kampagne von Frauen für ein Ende der Gewalt gegen Frauen und Mädchen. Sie wurde im September 2012 von der New Yorker Künstlerin und Feministin Eve Ensler initiiert. Jedes Jahr am 14. Februar werden Frauen weltweit aufgerufen gemeinschaftlich zu tanzen. Auch Männer sollen aufgerufen werden, „Flagge“ gegen Gewalt zu zeigen.

Die Veranstaltung findet am Samstag, den 14. Februar 2015, 11:00 Uhr auf dem Marktplatz in Lauterbach statt.

Wanderausstellung „99 Frauen und Du“

Im Rahmen der Frauenwoche wird die Wanderausstellung „Die Hälfte des Himmels – 99 Frauen und Du“ in der Zeit vom 6. – 22. Mai 2015 im Vogelsbergkreis gezeigt (kleine Version: 55 Frauen). Sie zeigt die Portraits von 55 Frauen. Die Ausstellung verfügt über Audioguides. Es können Interviews mit den Frauen angehört werden. Die Ausstellung wird von der Kuratorin Frau Annette Schiffmann am 6. Mai 2015, 18:00 Uhr im Sitzungssaal der Kreisverwaltung eröffnet.

Gesundheit und Pflege

In 17 der 19 Kommunen wurden **Demenzaktionstage** durchgeführt. Offen sind noch Antrifttal und Wartenberg. Der Demenzaktionstag in Antrifttal findet am 18. April statt. Der Demenzaktionstag in Wartenberg wird im Sommer stattfinden.

Die **AG Gesundheitstag** ist mit der Planung eines kreisweiten Bewegungs-/Gesundheitstages unter dem Motto **„VulkanBewegung 2015“** am Samstag, den 9. und Sonntag, den 10. Mai 2015 befasst. Ziel ist, dass in allen Städten und Gemeinden an den beiden Tagen Veranstaltungen zum Thema Gesundheit und Bewegung stattfinden. Dazu sollen Partner vor Ort gewonnen werden. Der Landrat sowie die BürgermeisterInnen vor Ort übernehmen Schirmherrschaft. Werbevorlagen, Pressemeldungen usw. werden vom Vogelsbergkreis gestellt.

Ärztliche Versorgung

Projekt „Gutes Leben mit Demenz im Vogelsbergkreis“

Das Projekt wird von der Fachhochschule Fulda in Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Gesundheitliche Versorgung des Gesundheitsamtes Vogelsbergkreis (Frau Dr. Stahl) durchgeführt. Die Studierenden haben das Projekt am 21.01.2015 im HF Gesundheit und Pflege vorgestellt. Für weitere Forschungen und Befragungen werden Mitglieder des Handlungsfeldes der Studiengruppe zur Verfügung stehen.

Migration und Integration

Das 1. Treffen des Handlungsfeldes fand am 3. Februar 2015 statt. Nahezu 40 Personen aus unterschiedlichsten Bereichen waren anwesend: Dekanate und Dekanatsjugend, Kinderschutzbund, Lehrerinnen in Flüchtlingsklassen, Betreuer minderjähriger Flüchtlinge, Vertreter von Pro Asyl und Caritas, aus Sportvereinen, einer Lernwerkstatt für Erwachsene, von Volkshochschule und Amt für Soziale Sicherung, Polizei und einige interessierte Privatleute. Herr Merle, Sachgebietsleiter Asyl, berichtete über die Situation der Flüchtlinge im Vogelsbergkreis. Danach wurden Ideen für die weitere Arbeit gesammelt.

TOP 2:
Rückblick auf das Projekt „Gute Beispiele im Ehrenamt“

Das Projekt wurde bei den Ehrenamtlichen sehr positiv aufgenommen und es ist gut gelungen, gegenüber den Ehrenamtlichen und ihrem Wirken Wertschätzung auszudrücken. Daher soll es eine erneute Ausschreibung im kommenden Jahr geben.

Herr Bücking von der Manteuffel-Stiftung lässt hierzu über Herrn Herget ausrichten, dass die Stiftung auch im Jahr 2016 gerne wieder das Projekt finanziell und personell unterstützen möchte.

TOP 3:
Infoveranstaltung mit der Stadt Ulrichstein

Frau Müller begrüßt Herrn Bürgermeister Schneider von der Stadt Ulrichstein.

Herr Schneider teilt mit, dass die Stadt Ende März in einer öffentlichen Veranstaltung den sog. „Demographiebericht“ der Hessischen Akademie der Forschung und Planung im ländlichen Raum aus dem Jahr 2009 vorstellen möchte.

Danach könne die Informationsveranstaltung zum Thema „Gründung Nachbarschafts-/Seniorenhilfe“ stattfinden. Da sich genannter Bericht auch mit dem bürgerschaftlichen Engagement und dem Zusammenhalt des Gemeinwesens beschäftigt, sei dies eine gute Einstimmung auf die Infoveranstaltung.

Geplanter Termin ist Ende April. Nach einem Bericht der Damen Frank und Kühnel aus der bisherigen Praxis in der Seniorenarbeit soll die Arbeit einer Nachbarschaftshilfe am Beispiel von Angersbach Aktiv vorgestellt werden. Die Veranstaltung solle im Ulrichsteiner Mitteilungsblatt beworben werden. Details werden bei der nächsten Sitzung des Handlungsfeldes besprochen werden.

TOP 4:
Weitere Planung 2015

Wie bereits unter TOP 1 berichtet, soll in der Zeit von 09. - 10. Mai 2015 ein kreisweiter Gesundheits-/Bewegungstag **„VulkanBewegung 2015“** stattfinden. Herr Herget berichtet hierzu, dass sich erfreulicherweise alle Vogelsberger Krankenhäuser zur Mitarbeit bereit erklärt haben. Frau Obenhack teilt mit, dass bislang 15 Akteure zur Planung einer Veranstaltung bereit sind. Noch gibt es nicht in jeder Kommune ein Angebot, es werden noch Akteure vor Ort benötigt. Herr Duschka berichtet hierzu, dass sich in Lauterbach Jung und Alt auf dem Generationen-Spielplatz/Mehrgenerationen-Parcours im Hohhaus Garten treffen können, um sich gemeinsam zu bewegen, die speziellen Geräte kennenzulernen und auszuprobieren.

Frau Müller regt an, das Thema „Zivilcourage“ im Handlungsfeld zu behandeln, da dies oft mit Bürgerschaftlichen Engagement in einem Atemzug genannt werde. Hierzu solle sich gemeinsam mit dem Handlungsfeld Gewaltprävention um einen Referenten für einen entsprechenden Vortrag gekümmert werden.

TOP 5:
Weiterbildung für Ehrenamtliche

Frau Schneider verteilt das aktuelle Fortbildungsprogramm für Ehrenamtliche Frühjahr/Sommer 2015 (siehe www.vogelsbergkreis.de , Rubrik Familie, Ehrenamt, Senioren). Bereits im vierten Jahr führe der Vogelsbergkreis mit finanzieller Unterstützung des Hess. Ministeriums für Soziales und Integration Qualifizierungsmaßnahmen für Ehrenamtliche durch. Das Programm für den Herbst erscheine in einem weiteren Faltblatt im Spätsommer. Im Herbst stünden dann noch Fortbildungen in Excel, Word und Erster Hilfe auf dem Plan.

Wie Frau Schneider berichtet, stehe Herr Malte Jörg Uffeln, der im Jahr 2013 über „Sicherheit im Ehrenamt“ referierte, aus zeitlichen Gründen nicht mehr als Dozent zur Verfügung, da er im vergangenen Jahr zum Bürgermeister der Stadt Steinau an der Straße gewählt wurde.

Ein besonderer Hinweis gilt der kurzfristig ab 21. März stattfindenden Qualifizierung „deutsch lernen“, bei der Ehrenamtliche von ausgebildeten Deutsch-als-Fremdsprache-Dozentinnen methodische Hilfestellungen zum Unterrichten von Asylbewerbern in der deutschen Sprache, erhalten. Nähere Infos hierzu bei Frau Wüllner, vhs, oder bei Frau Schneider.

Die Runde regt an, in den vhs-Standorten in Alsfeld Im Junkergarten und in Lauterbach im „Alten Esel“ einen Getränkeautomat für kalte Getränke zu installieren.

TOP 6:
Verschiedenes

Frau Abel vom Pflegestützpunkt (PSP) berichtet über das neue „Pflegestärkungsgesetz“ und die sich daraus ergebenden Änderungen für Pflegebedürftige. U.a. sieht das Gesetz vor, dass Personen ab Pflegestufe 0 einen mtl. Betrag von 104,- € erhalten und diesen auch für Dienstleistungen rund um Haus, Hof und Alltag verwenden können. Inwieweit dies die ehrenamtliche Arbeit von Nachbarschaftshilfen betreffen wird, bleibt derzeit noch abzuwarten. Entsprechende Detailregelungen, ohne die eine rechtssichere Anwendung der neuen gesetzlichen Regelungen nicht möglich sein wird, fehlen derzeit noch. Die Mitarbeiterinnen des PSP informieren in einer Vortragsreihe in verschiedenen Kommunen im Kreis über das neue Gesetz. Zwei Veranstaltungen stehen noch aus:

Mittwoch, 18. Februar, 16 Uhr, Homberg/Ohm (Familienzentrum, Frankfurter Str. 1)
Mittwoch, 25. Februar, 17.30 Uhr, Schlitz (Saal der Ev. Kirchengemeinde, An der Kirche)

Um Voranmeldung beim PSP wird gebeten.

Das nächste Treffen des Handlungsfeldes „Bürgerschaftliches Engagement“ findet am Montag, 13.04.15, 15 Uhr, im Innovationszentrum in Ulrichstein, statt.

Protokollantin:
Sabine Schneider